

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

63 (4.3.1903) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Zweites Blatt.

Mittwoch den 4. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

## Bekanntmachung.

Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tschang (China).

In Tschang (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst sowie auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen Paketen mit oder ohne Nachnahme und von Briefen, Kästchen und Paketen mit Wertangabe und mit oder ohne Nachnahme erstreckt.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W. 66, den 26. Februar 1903.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Kraetke.

## Bekanntmachung.

Nr. 2201. Das Ersatzgeschäft für 1903 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die gestellungspflichtigen Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe findet in der Zeit vom 17. März bis einschließlich 4. April d. J., vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „weißen Löwen“ — Kaiserstraße 21 hier — statt.

Es werden gemustert:

1. am Dienstag den 17. März d. J.: die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören (vom Jahrgang 1880 an rückwärts), über welche jedoch eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist;
2. am Mittwoch den 18. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1881 vom Buchstaben A—G;
3. am Freitag den 20. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1881 vom Buchstaben H—P;
4. am Samstag den 21. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1881 vom Buchstaben Q—Z;
5. am Montag den 23. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1882 vom Buchstaben A—G;
6. am Dienstag den 24. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1882 vom Buchstaben H—M;
7. am Donnerstag den 26. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1882 vom Buchstaben N—V;
8. am Freitag den 27. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1882 vom Buchstaben W—Z und Jahrgang 1883 vom Buchstaben A—C;
9. am Samstag den 28. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1883 vom Buchstaben D—G;
10. am Montag den 30. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1883 vom Buchstaben H—K;
11. am Dienstag den 31. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1883 vom Buchstaben L—P;
12. am Mittwoch den 1. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1883 vom Buchstaben Q—R und T—Z;
13. am Donnerstag den 2. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe: Jahrgang 1883 Buchstaben S.

Am Freitag den 3. April d. J., vormittags 8 $\frac{1}{4}$  Uhr, findet die Losung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges sowie derjenigen Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen anheim gestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst wird.

Am Samstag den 4. April d. J., vormittags 8 Uhr, findet die Prüfung der Reklamationen statt.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn derselben zu erscheinen, sofern er nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Bestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Bestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Bestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtbestellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so können dem Pflichtigen neben Bestrafung die Vorteile der Losung entzogen und derselbe als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Nach demselben vorgelegte derartige Gesuche finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.

Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Losungsscheine mitzubringen.

Es wird zum Schlusse noch darauf hingewiesen, daß die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Losung kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils gewährt, sondern daß diese Auswahl nur denjenigen jungen Leuten freigegeben ist, welche sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit Meldebüchern versehen haben.

Karlsruhe, den 28. Februar 1903.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

## Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Sophienschule betreffend.

Die Anmeldungen für das an Ostern beginnende neue Schuljahr der Sophienschule werden nur im Luisenhaus (Bahnhofstraße 56), Hildabaus (Scheffelstraße 37) und Mühlburger Schulhaus (Hardtstraße 3) am 9. und 10. März d. J., jeweils vormittags 8—12 und nachmittags 2—4 Uhr, entgegengenommen. Anmeldungen nach dem 10. März können nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 2. März 1903.

Der Stadtschulrat.

G. Specht.

## Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

\*22. Durlacher Allee 42, in ruhigem Hause, ist der 5. Stock von 4 geräumigen, freundlichen Zimmern (Glasabschluß), Küche, Keller und reichl. Zubehör auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— **Georg-Friedrichstraße 18** sind im neu erbauten Hinterhaus mehrere 2 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Gerwigstraße 48** sind im 2. Stock zwei Zimmer, Küche, Veranda und Mansarde nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Humboldtstraße 27** ist eine hochelegante, der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5 schönen, sehr großen Zimmern, Speisekammer, Badezimmer, Verandas, 2 Erkern nebst Anteil am Garten und reichlichem Zubehör, in sehr gesunder Lage, zum Preise von 800 M. per 1. April oder früher zu vermieten.

— **Jollystraße 10** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*5.4. **Kurvenstraße 11** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden.

— **Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten.** Näheres im Laden daselbst.

— **Edle Sternberg- und Rintheimerstraße** sind eine 4, 2 und eine 1 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör billig auf 1. April zu vermieten.

— **Freundliche, helle 3 Zimmerwohnung im Seitenbau, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten.** Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

8.1. Eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, auf Wunsch mit elektr. Licht, ist per 1. Juli beziehbar zu vermieten. Preis 650 M. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

**Wohnungen**

von 2-5 Zimmern in meinem Hause **Rheinstraße 66 u. 68** sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**  
— **Seierthemer Allee, Ecke der Vorderholzstraße 2**, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Karlstraße 65** auf dem Kontor.

**Neubau!**  
— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres **Gartenstr. 16 a** im Laden.

**Friedrichsplatz 2**  
ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserflosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres **Kaiserstraße 213** im Laden.

**Eine schöne Parterrewohnung,**  
enthaltend 4 Zimmern, Bad, Küche und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Leffingstraße 1**, parterre.

**Großer Laden**  
in bester Geschäftslage, Kaiserstraße 215 bei der Reichspost, mit 2 angrenzenden Magazinen und Kellerräumlichkeiten per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn **E. P. Dieck**.

**Offiziers-Stallung**  
mit 3 Ständen, Burschenkammer, Heuspeicher, mit oder ohne Wagenremise, in Villa Hirschstraße 103 auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt **Gartenstraße 54**, parterre. \*3.1.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\*2.1. Kinderloses Ehepaar sucht per 1. April eine 3 Zimmerwohnung, parterre oder 2. Stock, in besserem Hause der Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter **F. K. 100** bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. **Waldstraße 93** ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— **Karlstraße 76** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer bei kinderloser Familie an einen besseren Herrn auf sofort oder später **billig** zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Ein möbliertes Zimmer**  
ist auf sogleich zu vermieten: **Ritterstraße 6** im 2. Stock. 4.1.

**Pension.**

— **Gebildeter Herr** findet auf 1. April in seinem ruhigen Hause schönes, freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer event. auch einzeln: **Leffingstraße 1 a** bei Frau **Rendant Beckmann**.

**Kaiserstraße 187, 4. Stock,**  
ist per 1. April a. c. ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2.1.

**Dienst-Anträge.**

— Eine freundliche, nach der Straße gelegene Mansarden-Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher ist auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 2-4 Uhr nachmittags. Näheres **Sofienstraße 55 I**.

2.2. Auf 1. April wird von kleiner Beamtenfamilie nach **Kastatt** ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, das die häuslichen Arbeiten verrichten kann und im Kochen erfahren ist. Näheres **Schützenstraße 38 II links**.

\*3.2. Per 1. April wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres **Friedrichsplatz 2, 4. Stock, von 3-5 Uhr**.

— Ein geübtes Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, sowie Hausarbeit verrichtet, wird zu kleiner Familie (3 Personen) sofort oder auf 15. März gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres **Waldhornstraße 12**, parterre.

— **Zwei ordentliche, fleißige Mädchen** zur Verrichtung sämtlicher Hausarbeiten auf **1. April** bei gutem Lohn gesucht; gute Zeugnisse erforderlich: **Rüppurrerstraße 13** im 2. Stock.

**Tüchtige Polsterer und Dekorateur**  
bei hohem Lohn gesucht. 3.2.

**Fr. Scherer,**  
**Freiburg i. B., Möbelfabrikant.**

\*3.1. **Tailenarbeiterinnen,**  
welche selbständig arbeiten können, sucht **Marg. Fiedler, Viktoriastraße 17.**

2.2. Ein ordentliches **Dienstmädchen**  
auf 1. April gesucht: **Werderplatz 27, 1. Stock.**

**Mädchen-Gesuch.**  
3.2. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht, zu besserer Familie gesucht. Die Stelle ist dauernd bei gutem Lohn. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Kaiserstraße 89 II.**

**Ein fleißiges Dienstmädchen**  
kann sofort eintreten: **Gottesauerstr. 5, 1. Stock.** \*2.1.

2.2. **Köchin-Gesuch.**  
Wegen Erkrankung der Köchin sofort eine selbständige Köchin gesucht: **Herzstraße 6, 3. Stock.**

**Eine Köchin,**  
welche gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, für sofort gesucht: **Hirschstraße 31** im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**  
\*2.2. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und die häuslichen Arbeiten besorgt, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen **Sofienstraße 37, 2. Stock.**

**Accidenz- und Stempelseker-Lehrling**  
sucht bei sofortiger Bezahlung  
16.1. **Fr. Klett, Kaiserstraße 60.**

**Abfüller,**  
mit Mineralwasser-Fabrikation vertraut, findet lohnende und dauernde Stellung. 3.2.  
**Dr. Aug & Finer,**  
**Birkel 30.**

**Personal-**  
und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung  
**Gebr. Winnowisser, Geschäftsführer**  
der **Auskunfts-Büro,**  
**Kaiserstraße 191 II, Telefon 1268.**

**Verloren**  
auf dem Wege von der Hirsch- zur Stefaniensstraße ein in Nadel gefasster **Zwicker** mit feiner goldener Kette. Abgabe **Hirschstraße 51 b, 3. Stock.** \*3.3.

**Verloren.**  
**Portemonnaie verlohren** vom **Turmberg** bis zum **Kaiserplatz**. Gegen Belohnung abzugeben in **Pension Niemann, Amalienstraße 81.** \*3.2.

**Stod mit silbernem Griff**  
mit **Namen** während der **Weihnachtstage** abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben: **Waldhornstraße 14, 4. Stock links.** 2.2.

**Häuser-Verkauf.**  
4.1. In der westlichen Altstadt sind zwei neu hergerichtete Geschäftshäuser anderer Unternehmungen wegen billig zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 1997** an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

**Neu erbautes Einfamilienhaus**  
in schönster, ruhiger Lage, feinst eingerichtet, aus erster Hand preiswert zu verkaufen: **Kaiser-Allee 95 I.**

**Diwan.**  
10.9. **Schützenstraße 73** ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schöner **neuer Diwan** billig zu verkaufen.

**Pianino,**  
gut renoviert, zu **M. 330** abzugeben bei **M. Hack, Rüppurrerstraße 2 (Café Grünwald), 2 Treppen.** 6.1.

**Seltene Kaufgelegenheit.**

Ein **Pianino** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **C. Günther & Söhne**, vorm. **Kaim & Günther**, Kirchheim-Stuttgart, wenig gespielt, ist für billigen Preis zu verkaufen.

Das Instrument ist von **gebiegender** Konstruktion, hat einen vollen, edlen Ton und ist überhaupt als erstklassiges Fabrikat in jeder Hinsicht wirklich zu empfehlen.

**Garantie 10 Jahre.**

3.3. **Hans Schmidt,**  
Musikalienhandlung — Karlsruhe,  
Telephon 1647. Rondellplatz.

**Bettstelle mit Koff**

billig zu verkaufen: Kriegstraße 10, 1. Stod. \*2.2.

**Gelegenheitskauf.**

Zwei neue franz. Bettladen mit **Muschelaufsatz**, 2 neue **Köfte**, 2 **Polster**, 2 **Matrassen** um den billigen Preis von **Mk. 130.—** zu verkaufen:

\*2.2. **Waldstraße 14.**

**Wegen Wegzug**

sind ein elegantes **Buffet**, **Pianino** (Nußbaum), **Spiegelschrank** und 2 **komplette Betten** mit hohen Häuptern preiswert abzugeben. Sämtliche Möbel sind beinahe neu. Näheres im Kontor des Tagblattes. Händler verboten.

**Seltener Gelegenheitskauf.**

\* Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 **polierten franz. Bettladen** mit Koffen, Matrassen und Polstern, 1 **Waschkommode** mit **Marmor**, 1 **Nachttisch** mit **Marmor**, 1 **Chiffonniere** mit **Muschelaufsatz**, 1 **Sofatisch**, 1 **Taschendiwan**, 4 **besseren Rohrstühlen**, **Küchenschrank**, 1 **Fisch**, 2 **Hockern**, 1 **Spiegel**, um den billigen Preis von **Mk. 420.—** zu verkaufen: **Waldstr. 14, parterre.**

**Diwan.**

\*2.1. Ganz neue **Cottelin-Diwans** in Seegras gearbeitet 32 **M.**, in **Crin d'Afrique** 36 **M.**, hochf. **Kamelfaschen** mit **Roßhaar** für nur 55 u. 64 **M.** zu verkaufen. Kein Laden, daher die billigen Preise.  
**H. Köhler**, Tapezier, Schützenstraße 56.

**Billig zu verkaufen.**

2.1. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 **halbfrenz. Betten**, komplett, 1 **Waschkommode**, 1 **Nachttisch**, 1 **Zimmertisch**, 1 **Kommode**, 1 **Chiffonniere**, 1 **Sofa**, 6 **Rohrstühlen**, alles poliert, 1 **Küchenschrank**, 1 **Küchentisch** und 2 **Hockern**, ist um den billigen Preis von **338 Mark** zu verkaufen bei

**Ludw. Seiter**, Waldstraße 7.

**Gasherd zu verkaufen!**

**Huddler-Platte** mit festem **Backofen**, seit 5 Monaten im Gebrauch, ist wegen **Wegzug** billig abzugeben: **Akademiestraße 26, 3 Treppen.** \*2.2.

6.2. **Bauholz vom Abbruch,**

sehr gutes, wird billig abgegeben, ebenso **Fenster**, **Türen** u. s. w. Näheres **Scheffelstraße 56, 2. Stod.**

**Ich kaufe**

fortwährend **getragene Herren- und Frauenkleider**, **Stiefel**, **Uhren**, **Militär-Uniformen**, **gebrauchte Betten**, ganze **Haushaltungen**, sowie **einzelne Möbelstücke** und **zahlr. hierfür**, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Gefällige Offerten** erbittet

**J. Levy,**  
Marktgrasensstraße 22.

**Gänselebern**

werden fortwährend **angekauft**: **Kreuzstraße 10**, bei der kleinen Kirche.

**Gesucht wird sofort ein gebrauchter Kaffenschrank.**

Offerten unter **Nr. 8126** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Weinhefe**

zu kaufen gesucht. 3.2.

**B. Odenheimer,**

Degenfeldstraße 4.

**Französisch**

erteilt eine **Pariserin** (für Kinder auch nach der **Berlitz-Methode** 4 **M.** monatlich), für Erwachsene: 1. **Kursus** 20 Stunden 20 **M.**, 2. **Kursus** 20 Stunden 30 **M.** Offerten unter **Nr. 1748** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.4.

**Zahn-Atelier**

von

**Lina Owitz,**

Kaiserstrasse 107.

**Bordeaux- und Burgunder-Weine**

von

**Mark 1.10** per Flasche an empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

**Bordeaux und Burgunder,**

direkt bezogen, abgelagert, von **Mk. 1.—** p. **Fl.** an bis zu den feinsten Lagen u. Jahrgängen.

10.7. **C. Jessen, Karlstraße 29 a.**

**Jungweine**

aus guten Lagen, d. Liter 40 **Pfg.** im Faß, empfiehlt die

**Weinhandlung**

**Louis Schneider,**  
Douglasstraße 15.

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Samos,**

**vorzügliche Qualität,**

eine 1/2 Flasche **Mk. 1.10**, bei 5 Flaschen **Flasche Mk. 1.—** inkl. Glas, empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Weißwein:**

Endinger	Mk. 0.45	} per
Ihringer	" 0.50	
Marktgräfler	" 0.60	
<b>Rotwein:</b>		} 1/4 Str.-Fl. ohne Glas
Roter I	Mk. 0.55	
" II	" 0.75	

bei **Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

**Heidelbeerwein**

4.3. (herb),  
gegen **Diarrhöe** von ausgezeichneter **Wirkungskraft**,  
per Flasche **50 Pfg.**  
empfiehlt

**Gustav Bender,**

vormalig **Carl Malzacher, Hofl.,**  
5 **Lammstraße 5.**

**Prompter Versand nach auswärts.**

**Garantiert reines Schwarzwälder Kirschwasser**

empfiehlt

**Wilhelm Sämann,**  
Waldstraße 75.

**Sparzucker — Saccharin.**

Am 1. April nächstbin tritt das **Süßstoffgesetz** in Kraft. Von da ab werden die Preise für weniger **Bemittelte** unerschwinglich hohe. Ich empfehle daher allen denen, die **Sparzucker** oder **Saccharin** verwenden, jetzt noch ein **größeres Quantum** zu den von mir sehr **niedrig gehaltenen Preisen** einzukaufen.

**Carl Roth, Drogerie.**

**bewährteste Nahrung für**  
**Kufeke's Kinder-**  
**mehl** gesunde u. magen-darmkranke Kinder.

**Mustern**

\*10.8. stets frisch bei  
**C. Cartharius,**  
gegenüber dem **Palais Prinz Max.**

30.18. **Frische inländische Trinkeier,**

garantiert, mit **Kontrollstempel** versehen, schlechte Eier werden **zurückgenommen**, verkauft **billigst** bei **Abnahme** von 60 Stück **franco ins Haus**

**Verband der bad. landw. Konsumvereine,**  
**Bahnhofstraße 2, Karlsruhe.**

— Einige unserer **Verbandsmolkereien** sind in der Lage, beste

**Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter**

abzugeben. **Respektanten** erhalten nähere Auskunft durch **Landw.-Inspektor Huber** in **Offenburg.**

**Tafelsenf in Gläsern**  
mit **Estragon — Capern — Sardellen**  
empfiehlt  
**Wilhelm Sämann,**  
Waldstraße 75.

**Beck's Universal-Knochenstrot,**  
" **Fischmehl.**

" **Melasse-Geflügelkraftfutter**  
sowie sonstige

**Geflügel- und Hunde-Futter-Spezialitäten**  
billigst bei

**Karl Baumann, Karlsruhe,**  
**Akademiestraße 20.**



**= Husten und Heiserkeit. =**

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakritze, echt Martinec-Lakritze, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali, Mann, Jäländisch Moos, Wollblumen, ft. Bienenhonig u.



**Vorhandenstoffe**  
empfehlen  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.



**Zur gest. Beachtung.**

Für kommende Bedarfszeit empfehle ich meine  
**Linoleum-Fußboden-Blauzade,**

eigenes, anerkannt bestes Fabrikat, Pfund 50 Pfg. Musterkarten zu Diensten. Schriftliche Bestellungen werden gerne entgegen genommen und jederzeit frei ins Haus geliefert.

**Julius Dehn Nachfolger,**

6.5. Drogerie, Bähringerstraße 55.

**Sanitätsbodenöl,**

bestes Konservierungsmittel für Fußböden  
und Treppen,  
macht Ruzen, Wischen und Abstauben monatlang  
überflüssig durch einfaches Auskehren.

Erschältlich bei

**M. Ring, Drogerie,**

Telephon 1614. — Jede Bestenb. u. Sofienstr.  
Nach auswärts prompter Versand!

**Kompl. engl. Schlafzimmer,**

sowie einzelne Bettstellen in jeder Preislage auf  
Lager. 4.2.

**G. Schütz,**

Amalienstraße 59.

(Kein Laden, daher billigste Preise.)

**Spar-Kochherde,**



emailliert u. lackiert,  
neuester Konstruktion  
empfehlen  
von **Mk. 25** bis zu  
10.8. **150 Mark**

**L. Meess, Douglasstr. 22.**

**Eislieferung.**

Wir empfehlen uns für die kommende wärmere  
Jahreszeit zur Lieferung von Eis zu den billigsten  
Preisen an größere Abnehmer. Bei Jahresabschluss  
wird Rabatt gewährt.

**Mühlburger Brauerei,**

vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei  
in Karlsruhe-Mühlburg.

**Echte**

**Frankfurter Bratwürste**

per Paar **24, 30** und **40 Pfg.**

empfehlen stets frisch

**M. Raschdorff,**

Ecke Hirsch- u. Amalienstr.

2.1.

6.2.

**Schwarz**

Wenn Sie Erkältung fühlen, nehmen Sie vor dem  
Schlafengehen 1/10 Ltr. echt Wagner's Cognac, 2/10 Ltr.  
heisses Wasser, Zucker nach Belieben, dann werden Sie so-  
fort Linderung spüren.

**Wagner's**  
**COGNAC**

**WEISS**

Grosse Flasche

nur **Mk. 2.—**

und höher.

Allein echt mit Etig.: schwarz, weiss, roth und Namenszug H. A.  
Wagner, Langen, Bez. Darmstadt, ist zu haben durch die besseren  
Geschäfte der Lebensmittel-Branche, kenntlich durch Plackate.  
Alleinige Niederlage in Karlsruhe: **G. Frohmüller,**  
Inh. J. Klasterer, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 32.

**roth.**

**Massiv silberne Bestecke**

und

**schwer versilberte Alpaca-Bestecke**

in Faden, Rokoko und Jugendstil

empfehlen

**Hermann Krüger, Besteckfabrik,**

Kaiserstrasse 172.

**Konfirmandenstiefel**

für Knaben und Mädchen

empfehlen in anerkannt nur solider Ware

**Lebensbedürfnis-Verein,**

**14 Herrenstraße 14.**

5.2.

# Champagne Hy. Eckel & Cie.

Königl. Bayer. u. Württbg. Hofliefer.  
Montigny, Metz u. Epernay (Champagne).

15.14

Vertreter: **A. Guth, Karlsruhe**, Scheffelstrasse 36.

Kaiserstrasse  
187.

## C. Berner,

zwischen Herren- u.  
Waldstrasse.

Nur noch **Mittwoch** und **Donnerstag**

### == Ausverkauf ==

vorjähriger

## Frühjahr- und Sommer-Konfektion.

Seidene Blusen	früher 12,50 bis 59.— Mk. jetzt <b>7.—</b> bis <b>18.—</b> "
Seidene Sammetblusen	früher 25,50 bis 30.— Mk. jetzt <b>12.—</b> bis <b>14.—</b> "
Wasch-Blusen	früher 2,50 bis 12.— Mk. jetzt <b>—,90</b> bis <b>4.—</b> "
Tailen- u. Jacken-Kostüme	früher 25.— bis 65.— Mk. jetzt <b>10.—</b> bis <b>25.—</b> "
Wasch-Kostüme	früher 14.— bis 39,50 Mk. jetzt <b>6.—</b> bis <b>16.—</b> "
Kostüm-Röcke	früher 15.— bis 33.— Mk. jetzt <b>7.—</b> bis <b>16.—</b> "
Morgenröcke u. Matinéés	früher 14,50 bis 38.— Mk. jetzt <b>7.—</b> bis <b>15.—</b> "
Schwarze Kragen	früher 13,50 bis 24.— Mk. jetzt <b>5.—</b> bis <b>10.—</b> "
Schwarze Spitzen-Kragen	früher 15,50 bis 70.— Mk. jetzt <b>4.—</b> bis <b>20.—</b> "
Farbige Tuch-Kragen	früher 39,50 bis 68.— Mk. jetzt <b>15.—</b> bis <b>25.—</b> "
Farbige Paletots	früher 19,50 bis 46,50 Mk. jetzt <b>9.—</b> bis <b>15.—</b> "
Farbige Jacketts	früher 6,50 bis 48.— Mk. jetzt <b>2,80</b> bis <b>12.—</b> "
Staub-Kragen	früher 23,50 bis 39.— Mk. jetzt <b>10.—</b> bis <b>16.—</b> "
Wollene Unterröcke	früher 9,50 bis 16.— Mk. jetzt <b>5,50</b> bis <b>9.—</b> "

**Ganz aussergewöhnliche Gelegenheit.**

**K. Wilb. Hofmann,**Buchbinderei und Papierhandlung,  
Kaiserstraße 69, Telefon 1752.In unserem Verlage ist erschienen Text-  
buch zu:**Prinz Ador.**

Tanzmärchen

5.3. in drei Akten,

Text von **E. Sievert,**Musik von **Cornelius Rübner.**

Preis 30 Pfennig.

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**Obiges Ballet gelangt am 8. März an  
Großh. Hofbühne hier zur Aufführung.Zu haben in allen Buch- und Musikalien-  
handlungen.**Großherzogliches Hoftheater.**Donnerstag den 5. März. 42. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Die weiße  
Dame.** Oper in 3 Akten von Scribe.  
Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. Ende  
nach 1/2 10 Uhr.Freitag den 6. März. 42. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Zaide.** Oper  
in 2 Akten von W. A. Mozart. Nach älteren  
Vorlagen neu bearbeitet von Dr. Robert  
Hirschfeld. — **Bastien und Bastienne.**  
Singspiel in 1 Akt. Mit neuem Text und  
Dialog von M. Kalbeck. Musik von W. A.  
Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.Samstag den 7. März. 43. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-  
mentskarten). Kleine Preise. **Das goldene  
Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen  
von Franz Grillparzer. 1. Akt: **Der Gast-  
freund.** Trauerspiel in 1 Akt. 2. Akt: **Die  
Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten.Sonntag den 8. März. 43. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal:  
**Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern  
von J. Barbier und M. Carré. Musik von  
Gounod. — Zum erstenmal: **Prinz Ador.**  
Tanzmärchen in 3 Akten. Text von E. Sievert.  
Musik von Cornelius Rübner. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.**Vorläufige Ankündigung.**Freitag den 20. März. 13. Vorstellung  
außer Abonnement. Erhöhte Preise. Ein-  
maliges Gesamtgastspiel von Constant Coquelin  
dem Älteren mit seiner Gesellschaft des Théâtre  
de la porte St. Martin **L'Avare.** Co-  
médie en 5 actes de Molière. — **Les  
Précieuses ridicules.** Comédie en  
1 acte de Molière.Abonnentenvorverkauf am Mittwoch den 11. März,  
nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag den  
12. März, vormittags 9 Uhr an.**Theater in Baden.**Mittwoch den 4. März. 23. Abonnements-  
Vorstellung. Neu einstudiert: **Das goldene  
Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen  
von Franz Grillparzer. 3. Akt: **Medea.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grill-  
parzer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.**Bären-Marke.****Schweizer Alpen-Milch**

Kräftigste und zuverlässigste Kinder-Milch.

In natürlichem flüssigen Zustande sterilisiert.

Verhütet die so häufig auftretenden

**Brechdurchfälle.**Hauptniederlage: Die **Grossherzogl. Hofapotheke,**  
40.5. Kaiserstrasse 201, Ecke Waldstrasse.**Loew-Hoelzle,****Schuhwaren-Haus,**

Kaiserstrasse 187.

Zur bevorstehenden Konfirmation empfehle mein reichsortiertes Lager in

**Konfirmanden-Stiefeln**für **Mädchen und Knaben** in den verschiedensten Ausführungen  
und Preislagen.

Anfertigung nach Mass.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Festhalle Karlsruhe.

**8 Abonnements-Konzerte**

des Grossh. Hoforchesters

verstärkt durch auswärtige Künstler.

**VI. Konzert**

Mittwoch den 4. März 1903

unter Leitung des Herrn

**Siegfried Wagner.****Solist:** Herr Ernst von Dohnányi (Budapest).Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende 9 Uhr.

Einzelpreise: 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— Mk.

**Generalprobe:** Mittwoch den 4. März, vormittags halb 11 Uhr.

Karten hierzu à 1.50 Mk.

sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme mit Text sind an den Abendkassen à 10 Pf. zu haben.

**Restaurant Elefant, Kaiserstraße 42.**

Mittwoch, 4. März, abends 8 Uhr,

**Großes Konzert**

von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Abendplatte: Leberklöße mit Kraut.

Es ladet höflichst ein

**Louis Witt.**

# Männerturnverein



## Uebungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Centralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenlege	—	8-10	—	—
Die Damen-Abtheilung übt in der Centralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14	—	—	6-7	—
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiserallee 6	6-7	—	—	—

### Polizeibericht.

Karlsruhe, den 3. März.

Zwei stellenlose Tagelöhner verursachten gestern mittag 12<sup>1/2</sup> Uhr an der Kreuzung der Kaiser- und Ritterstraße dadurch einen Aufruhr von ca. 200 Menschen, daß sie nach vorausgegangenem Wortwechsel sich gegenseitig durchprügelten.

Ein in der Jollystraße bettelnder Mann versteckte sich, weil er sich verfolgt sah, in den obersten Abort des Hauses Jollystraße 17 und wurde daselbst von einem Hausbewohner, der ihn für einen Dieb hielt, eingeschlossen. Durch das Abortfenster kletterte er sich auf das Dach des Nachbarhauses, durch das er jedenfalls entkam, da die nachher durch die Schutzmannschaft vorgenommene Durchsuchung der Häuser ohne Erfolg war. Auf der Straße ist hierdurch ein größerer Menschenauflauf entstanden.

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 2. März. Strafkammer II.

In den zur Verhandlung stehenden Berufungssachen ergingen folgende Urteile: Kettenmacher Karl Schlegel aus Springen 12 Tage und Bressler Friedrich Dieterle aus Wurtemberg 3 Wochen Gefängnis wegen Körperverletzung; Melchior Bud auf dem Gute Guggenberg bei Schwabenmünchen wegen Beleidigung 20 M. Geldstrafe; Landwirt Christof Wolf aus Betsheim, wohnhaft in Bartsberghof, 24 Tage, dessen Ehefrau Friederike Wolf geb. Probst aus Zaberfeld 14 Tage und dessen Tochter Friederike Wolf aus Zaberfeld 1 Woche Gefängnis wegen Hausfriedensbruchs und Bedrohung; Goldschmied Wilhelm Stemmler und Landwirt Christian Heinrich Grau aus Springen wegen Körperverletzung je 5 Wochen Gefängnis.

Drei junge Burschen aus Pforzheim, die Kaufmannslehrlinge Hermann Albert Dittler und Eugen Goll und der Mechanikerlehrling Karl Meisenbach faßten im Dezember v. J. den kühnen Entschluß, nach Südamerika auszuwandern. Da sie zu dieser gemeinschaftlichen Reise selbst kein Geld hatten, entnahm Dittler aus dem Checkbuch seines damaligen Prinzipals, des Inhabers der Firma Otto Schraff in Pforzheim, ein Blatt, das er auf die Summe von 1650 Mark ausfüllte und mit dem Namen seines Lehrherrn unterzeichnete. Diesen Check präsentierte er am 5. Dezember an der Kasse des „Pforzheimer Bankvereins“, wo man ihm, da er als der Lehrling der Firma Schraff bekannt war, den Betrag trotz seiner Höhe aushändigte. Mit dem Gelde reisten die drei Herren am 7. Dezember ab. Sie fuhren über Stuttgart, München und Innsbruck nach Italien; ihr Reiseziel war Buenos-Aires. In Neapel erreichte sie aber das Schicksal; sie wurden dort festgenommen und nach Deutschland zurückgebracht. Heute standen sie nun vor der Strafkammer. Dieselbe erkannte gegen Dittler auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, wegen Urkundenfälschung und Betrugs, gegen Goll auf 2 Monate und gegen Meisenbach auf 2 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, wegen Hehlerei.

In der am 17. Februar schon einmal zur Verhandlung angefügten, damals aber vertagten Anklagesache gegen den Plünderer Karl Gangloff aus Kleinbünningen wegen Betrugs, Unterschlagung und Urkundenfälschung lautete das Urteil auf 5 Monate und 8 Wochen Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft.

Wegen verschiedener in den Monaten November und Dezember in Pforzheim verübter Diebstähle erhielt der schon vorbestrafte Gärtner Max Otto Döring aus Obelssche unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 1 Jahr 5 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

# Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen tiefgefühltesten Dank

**Wilhelm Freiherr von Schweichard,**  
Großh. Oberförster in Langensteinbach.

**Camilla Freifrau von Schweichard,**  
geb Singer.

Karlsruhe, den 2. März 1903.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Januar 1903.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personen- verkehr	Aus dem Güter- verkehr	Aus sonstigen Quellen	Im ganzen	Vom Beginn des Betriebs- jahres an
<b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1902 ab.</b>					
Nannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	26 966	25 765	750	53 481	618 604
gegen 1902	28 119	22 998	700	51 817	628 614
Karlsruher Lokalbahnen	1 153	2 767	50	1 664	10 010
gegen 1902	12 513	1 236	2	13 751	169 748
gegen 1902	13 304	1 224	31	14 559	167 808
Albern-Ottenhöfen	791	12	—	808	1 940
gegen 1902	2 566	2 613	250	5 429	68 629
gegen 1902	2 755	2 130	226	5 111	68 358
Rehl-Lichtenau-Bühl	189	483	24	318	271
gegen 1902	9 751	3 431	586	13 768	141 044
gegen 1902	10 766	2 963	158	13 887	138 928
Rehl-Altenheim-Ottenheim u. Altenheim-Offenburg	1 015	468	428	1 199	2 116
gegen 1902	7 771	3 467	252	11 490	128 210
gegen 1902	8 064	4 808	240	13 112	133 010
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	293	1 341	12	1 622	4 800
gegen 1902	4 200	4 470	241	8 911	117 644
gegen 1902	4 211	5 745	45	10 001	113 183
Kaiserstuhlbahn	11	1 275	196	1 090	4 461
gegen 1902	6 888	10 984	250	18 122	217 992
gegen 1902	6 640	9 747	250	16 637	212 997
Ettenheim-Münster-Rhein	248	1 237	—	1 485	4 995
gegen 1902	1 706	1 203	69	2 978	32 091
gegen 1902	1 845	1 333	217	3 395	42 091
Krozingen-Staufen-Sulzburg	139	130	148	417	10 000
gegen 1902	2 381	1 618	117	4 116	51 623
gegen 1902	2 245	1 785	208	4 238	52 900
Mühlheim-Badenweiler	136	167	91	122	1 277
gegen 1902	2 497	213	488	3 198	63 144
gegen 1902	2 189	193	608	2 990	59 887
Haltlingen-Randern	308	20	120	208	3 257
gegen 1902	3 181	2 730	286	6 197	79 009
gegen 1902	3 270	2 554	355	6 179	75 616
Zell-Erdmann	89	176	69	18	3 393
gegen 1902	3 277	6 385	80	9 742	115 287
gegen 1902	3 352	5 456	80	8 888	109 787
Donauessingen-Furtwangen (Bregthalbahn)	75	929	—	854	5 500
gegen 1902	4 593	5 083	130	9 806	138 578
gegen 1902	4 555	5 596	120	10 271	149 855
<b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1902 ab.</b>	38	513	10	465	11 277
Bruchsal-Hiltsbach-Menzingen	7 400	2 600	100	10 100	10 100
gegen 1902	7 310	3 250	140	10 700	10 700
gegen 1902	90	650	40	600	600
Karlsruhe-Ettlingen-Heppenheim und Ettlingen-Pforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Holzhof	24 930	6 580	250	31 760	31 760
gegen 1902	24 600	3 850	400	28 850	28 850
gegen 1902	330	2 730	150	2 910	2 910
Bühl-Bühlertal	1 390	3 460	—	4 850	4 850
gegen 1902	1 310	3 170	10	4 490	4 490
gegen 1902	80	290	10	360	360
Wiesloch-Neckesheim-Baldangeloch	4 520	2 280	120	6 920	6 920
gegen 1902	4 860	3 000	110	7 970	7 970
gegen 1902	340	720	10	1 050	1 050
Neckarbischofsheim-Hüffenhardt*)	1 500	1 300	—	2 800	2 800

\*) Die Strecke wurde am 16. Oktober in Betrieb genommen. (Karlsruh. Blg.)



# Gardinen! Gardinen!

## Im Räumungsverkauf

wegen vollständigem Umbau meiner **Geschäftsräume** gewähre ich auf  
**englische Tüll-Gardinen** in weiß und crème das Fenster  
 von Mk. 2.— an bis Mk. 28.—,

**Spachtel-Gardinen, Tüll- und Spachtelstores,**  
**Köper-Rouleaux, Tüll-Vitragen** für kleine Vorhänge,  
**Tüll- u. Spachtel-Bettdecken, Spachtel-Spitzen,**  
**Gardinen, Halter, Brice-Bice**

**20% Rabatt.**

Einen Posten **Congressstoffe** in weiß, crème und bunt, sowie  
 sämtliche **bunten Gardinenstoffe**  
 mit **30 bis 50% Rabatt.**

Eine Partie **bunter Congressgardinen**, früherer Preis  
 Mk. 13.— bis 27.— per Paar, jetzt **Mk. 7.50 per Paar.**

**Günstigste Kaufgelegenheit.**

**Julius Strauss,** Abteil. Weißwaren,  
**189 Kaiserstraße 189.**